



HALLO KONGO e.V. Mitgliederversammlung, 01.06.2016

Tätigkeitsbericht des Vorstands für 2015

Für HALLO KONGO war das Jahr 2015

Ein doppeltes Jubiläumsjahr:

- 20 Jahre Kongo-Patenschaften, die 1995 mit den fünf Patenschaften der Realschule Salem angefangen haben
- 10jähriges Bestehen des Vereins HALLO KONGO (Gründung im Dezember 2004, amtliche Anerkennung 2005).

Ein Lehrer-Team der Realschule traf sich regelmäßig schon ab Januar, um die große Feier vorzubereiten, die im Juli stattfinden sollte. Über den gelungenen Kongotag und das Fest am Abend haben wir im Trommelboten vom Ende Juli ausführlich mit Fotos berichtet.

Lucienne MUNONO war speziell dafür gekommen, brachte sich mit ihren kongolesischen Kochkünsten ein und überbrachte den Dank der geförderten Schulen.

(pdf TB41)

Die Seele des Jubiläumsfestes war Frau Wenzel, die sich in den letzten Monaten vor ihrem sog. Ruhestand noch voll für ihre Schule und HALLO KONGO einsetzte.

Frau Wenzel hat übrigens nicht nur dieses Fest gestaltet, sondern es ist ihr auch gelungen, die Gemeinschaftsschule dazu zu bewegen, die fünf Patenschaften zu übernehmen, die die Realschüler 20 Jahre lang mit großer Treue finanziert und gepflegt haben.

Ihr gebührt ein großer Dank. (Foto 534)

Antrag für Bauprojekt

HALLO KONGO wurde natürlich in die Vorbereitungen des Festes einbezogen. Parallel dazu aber kümmerten wir uns um ein anderes Projekt: die Erweiterung des ACCADEMIA-Kindergartens.

HALLO KONGO e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

Vereinsregister: Überlingen Nr. VR 779 / Spenden sind steuerabzugsfähig.

Bankverbindung: Neu: IBAN: DE 16 6905 1725 0002 1936 05, BIC: SOLADES1SAL, Sparkasse Salem-Heiligenberg

Adresse: Postfach 1232, D- 88684 Uhldingen- Mühlhofen, www.HALLO-KONGO.de , Mail: hallo@HALLO-KONGO.de

1. Vorsitzende: Nicole Thieke, Tel. 07556/5421

In einem intensiven Austausch mit unseren kongolesischen Partnern arbeiteten wir bis Mitte März 2015 an der Planung und am Antrag auf Fördergelder des BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung).

Der Austausch mit unserem Berater von *bengo* (Beratungsstelle für NGOs, die eine Förderung des BMZ beantragen wollen) war exzellent.

Auch die zwei Seminaren von *bengo* über Antragstellung, Durchführung und Abrechnung von Projekten, an denen wir teilnehmen konnten, waren sehr hilfreich.

Am 15. Mai bewilligte das BMZ eine Projektförderung von EUR 37.500,00 für die „Verbesserung der vorschulischen Erziehung im Stadtteil Kasa-Vubu, Kinshasa, DR Kongo“. Über die gesamte Finanzierung des Projekts werden wir im Rahmen des allgemeinen Finanzberichts sprechen.

Ab Mitte Mai waren vor allem unsere Partner in Kinshasa am Ball. Sie durften keine Zeit verlieren. Denn die trockene Jahreszeit begann gerade und der Bau musste möglichst fertig sein, bevor die Regenzeit Ende September wieder ansetzen würde.

Unsere Rolle in diesem Projekt war ab Mitte Mai vor Allem das Einsammeln von Spenden für unseren Anteil an der Finanzierung, das Abrufen der BMZ-Fördergelder in drei Etappen und die Überweisungen nach Kinshasa.

Über Kinshasa berichten wir im zweiten Teil.

Weitere Aktivitäten des Vereins

2015 waren wir wieder mit unserem Stand auf dem **Wochenmarkt**. Leider nur zweimal. Oft machte uns entweder das Wetter oder die Gesundheit der Standbetreuer einen Strich durch die Rechnung.

Dafür waren wir im Oktober auf dem Marktplatz mit unserem ersten **Flohmarkt**, der mit Einnahmen von 660 € ein Erfolg war. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Spender. Stellvertretend nennen wir Herrn Lothar Straub, früher Hausmeister am Gymnasium Überlingen und Flohmarkt-Profi, Wilfried Goes, Mitglied und Paten von HALLO KONGO und das Ehepaar Klaar, das uns viele Kunstartikel aus Indonesien zum Verkauf geschenkt hat

Noch zu erwähnen: Am Gymnasium Überlingen, das vier kongolesische Schüler unterstützt, nahmen wir Ende März 2015 am **Frühlingsfest** teil.

Am Bildungszentrum Salem waren wir nicht nur für das Jubiläum, sondern auch, wie jedes Jahr, auf dem schönen **Weihnachtsbazar** mit unserem Stand anwesend.

Unsere Präsenz mit einem Stand an schulischen Veranstaltungen zielt nicht so sehr auf direkte Einnahmen, sondern auf Unterstützung der Schüler und Information der Eltern.

Wir haben wieder sehr gerne die **Pfahlbau-Marathonläufer** mit Wasser und Bananen unterstützt und dafür – wie immer – 80 EUR für unseren Verein bekommen.

Im Sommer haben wir die Anwesenheit von Lucienne MUNONO beim Jubiläumsfest für verschiedene Gespräche und Termine benützt, unter anderem mit dem

Bundestagsabgeordneten Riebsamen, der sich für alle Informationen sehr bedankte, die er über den Kongo aus erster Hand bekommen hatte.

Dreimal war HALLO KONGO mit einem Stand **in der französischen Schweiz** vertreten:

- auf einem Benefiz-Mittagessen, das unsere Freundin Chantal Michaud-Lusilao vorbereitet hatte, (die auch das Essen für das Jubiläum organisiert hat)
- auf den internationalen Sommerkonferenzen von Initiatives of Change und
- auf einem dreitägigen Künstlermarkt. Ganz unerwartet durften wir auf diesem Markt nur Werbung für uns machen aber nichts verkaufen, auch nicht die schönen Kunstkarten und Halsketten, die wir extra dafür in Kinshasa bestellt hatten. Zum Glück habe ich eine dankbare Kundschaft unter Verwandten und Bekannten in Neuchâtel gefunden.

Für unsere Einsätze in der Schweiz haben wir einen **HALLO KONGO-Flyer auf Französisch** verfasst. Er steht auch Ihnen für Ihre Freunde zur Verfügung.

Im Oktober, während der letzten Bauphase am Kindergarten in Kinshasa, stürzten wir uns schon wieder in eine Bauplanung und einen Antrag, diesmal bei der Übergangshilfe des BMZ für die Finanzierung des kompletten Weiterbaus der ACCADEMIA-Schule. Wie im Trommelboten Nr. 43 berichtet, haben wir diesmal kein Glück gehabt, aber wir bleiben am Ball.

Dies waren die Aktivitäten des Vorstands und der Mitglieder von HALLO KONGO in Deutschland. Bevor wir von Kinshasa berichten, sollen folgende Mitglieder dankend erwähnt werden:

Elke Reichenbach, Redakteurin des Trommelboten, der dreimal im Jahr unsere Nachrichten in die Welt bringt

Birgit Schoenenberger, Betreuerin der Homepage, auf die wir immer stolz hinweisen können,

Beatrice Domin, die die Datenbank tapfer weiter betreut,

Maria und Hans-Hermann Winzer, die mit uns so viel mittragen, obwohl ihre Gesundheit sie immer wieder im Stich lässt,

und Karen Baum, unsere neue Patenbetreuerin.

KINSHASA

Die Zusammenarbeit mit unseren kongolesischen Partnern macht weiter große Freude. Wenn wir uns auf Seminaren oder Tagungen mit anderen deutschen Vereinen austauschen, merken wir, wie privilegiert wir sind, besonders mit der ACCADEMIA-Schule. Wir brauchen keinen Thriller, keine Tatort-Sendung: Wir brauchen nur zu verfolgen, wie unsere Partner der Korruption und den Einschüchterungs-Versuchen trotzen und in Kinshasa eine Kultur der mutigen Transparenz einführen.

Die Zahl der Patenkinder ist zurückgegangen, weil wir letztes Jahr die weggegangenen Patenkinder nicht ersetzt haben. Wir haben deren Paten die Kinder gegeben, die im Pool von HALLO KONGO auf Paten warteten. Für die Pool-Kinder hatten wir lange die Schulgelder aus Restgeldern der Mpumbu-Schüler oder aus zweckfreien Spenden finanziert. Diese beiden Quellen haben wir gegenwärtig nicht: Mit der billigen MPUMBU-Schule haben wir die Zusammenarbeit gekündigt und die zweckfreien Spenden müssen schon für das Aufstocken der Patenschaften benützt werden.

ACCADEMIA

- Der Kindergarten zählte vor dem Sommer 2015: 5 Klassen
- Die Grundschule : 14 Klassen,
- Die Sekundarschule : 10 Klassen.

Es gab 34 Lehrer und Erzieherinnen, 3 Mitglieder der Schulleitung, 4 Angestellte der Verwaltung, 5 Arbeiter (darunter die Wächter), 1 Elektriker, 1 Deutschlehrer

Im Juni 2015 zählte die Schule 795 Schüler. Im Sept. 2015: 920 Schüler und Vorschüler (Kindergarten: 192).

Die Schule hat einen guten Ruf, auch dadurch, dass sie im Abitur gut abschneidet. 2015 haben wieder alle bestanden.

Seit September 2015 hat die ACCADEMIA-Schule einen sehr kompetenten und dynamischen pädagogischen Leiter: **Papy KAMBA MULUMBA**. Wir haben ihn im letzten Trommelboten vorgestellt.

Nur ist es **sehr eng** in dieser Schule:

Klassenräume: 14 für Grundschule und Sekundarschule (Schule Vorm. und Nachm.)

Kindergarten: vor Okt 2015 4 kleine Räume und 1 sehr kleinen Raum

Deswegen war der Bau von zwei zusätzlichen Räumen notwendig geworden.

Vielen Dank an alle, die dafür gespendet haben.

LISANGA

Die LISANGA-Grundschule erlebt auch einen großen Schülerzuwachs und ist mit Baumaßnahmen beschäftigt.

Dort ist vor Kurzem ein Wechsel in der Schulleitung gelaufen: Marcel KAJINGU ist nach 21 Jahren als Leiter der Schule zurückgetreten und sein Nachfolger ist der bisherige pädagogische Berater Henri MOLA, ein guter Freund von Maria und Hans-Hermann Winzer.

Da wir letztes Jahr keine neuen Kinder in das Patenschaftsprogramm aufgenommen haben, haben wir jetzt nur 10 Lisanga-Schüler als Patenkinder. Die drei, die letztes Jahr nach der 6. Klasse die Schule wechselten, sind leider nicht zu ACCADEMIA gegangen

und haben deswegen ihre Patenschaft verloren. Wir sind neugierig, was die beiden jetzigen Sechstklässler machen werden.

Wie jedes Jahr haben wir mit 1.000 € ein Projekt an der LISANGA-Schule mitfinanziert: diesmal konnten die Möbel der Bibliothek repariert oder, wo es nötig war, ersetzt werden.

Patenkinder an anderen Schulen oder im Studium

Wir werden ein paar Worte über sie sagen, wenn wir das Thema der Gruppengespräche einführen.

Hiermit bedanken wir uns herzlich bei allen Mitgliedern und Paten für ihre Treue und den Spendern für ihre wertvolle Unterstützung.

Nicole Thieke
Uhldingen-Mühlhofen, den 01. Juni 2016